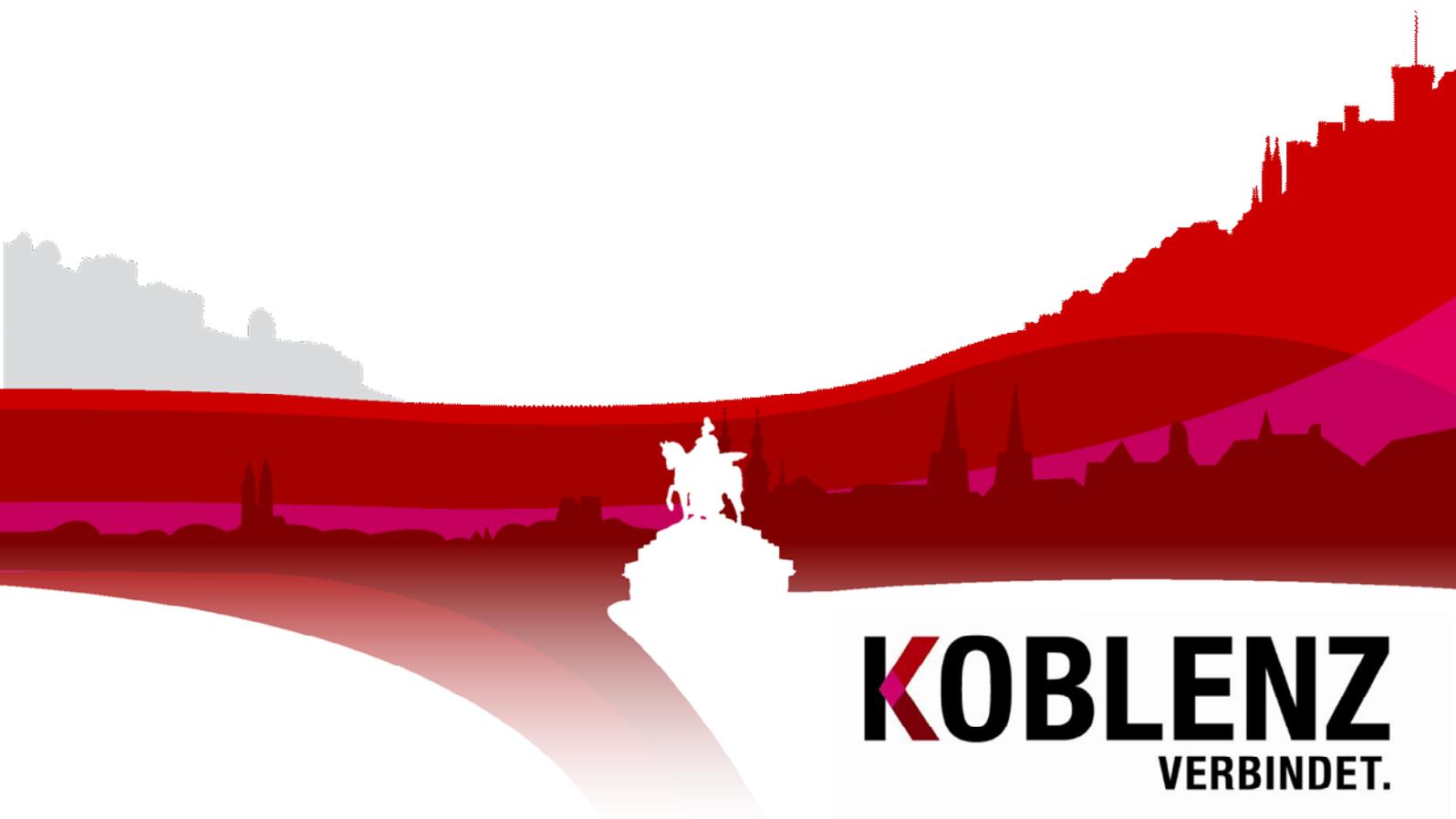


# Jahresbericht Tourismus Koblenz 2013

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System



**KOBLENZ**  
VERBINDET.



# **Jahresbericht Tourismus Koblenz 2013**

**KOBLENZ**  
VERBINDET.

---

**Kommunale  
Statistikstelle**

## Jahresbericht Tourismus Koblenz 2013

Stadt Koblenz  
Der Oberbürgermeister  
Kommunale Statistik

Statistischer  
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1246  
Fax: (0261) 129-1248  
E-Mail: [Statistik@stadt.koblenz.de](mailto:Statistik@stadt.koblenz.de)  
Internet: [www.statistik.koblenz.de](http://www.statistik.koblenz.de)  
Newsletter: [www.newsletter.koblenz.de](http://www.newsletter.koblenz.de)

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null  
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten  
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten  
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist  
r berichtigte Angabe  
p vorläufige Zahl  
s geschätzte Zahl  
\* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: April 2014

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter [www.statistik.koblenz.de](http://www.statistik.koblenz.de) zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2014  
Postfach 20 15 51  
56015 Koblenz

**KOBLENZ**  
VERBUNDEN.  
Kommunale  
Statistikstelle

**Inhalt**

Inhalt .....	1
Abbildungen.....	2
Einleitung und Ergebnisse im Überblick .....	3
Datengrundlagen .....	4
Beherbergungsstatistik für Koblenz .....	5
Ausländische Gäste .....	9
Ausgewählte Nationen im Vergleich .....	9
Regionaler Vergleich – Tourismusregionen .....	11
Regionaler Vergleich – Umland und Städte .....	14
Tagestouristen und Veranstaltungen .....	16

## Abbildungen

Abb. 1	Übernachtungszahlen und Bettenauslastung im Monatsvergleich, ohne Camping (nicht revidiert).....	6
Abb. 2	Gäste- und Übernachtungszahlen nach Monaten für Koblenz, ohne Camping .....	6
Abb. 3	Veränderung der monatlichen Übernachtungszahlen im Vorjahresvergleich für Koblenz, ohne Camping.....	7
Abb. 4	Zeitreihe der Übernachtungen und Gästezahlen in Koblenz, ohne Camping .....	7
Abb. 5	Zeitreihe der Auslastung und des Anteils ausländischer Gäste für Koblenz, ohne Camping	8
Abb. 6	Verlauf der Übernachtungszahlen für Deutsche und Ausländer in Koblenz bezogen auf einen Basiszeitraum mit Betonung des Buga-Zeitraums .....	8
Abb. 7	Grafik der Gästezahlen der Top-6-Nationen für Koblenz im saisonalen Verlauf, ohne Camping .....	9
Abb. 8	Tabellarische Übersicht der Gästezahlen ausgewählter Nationen für Koblenz im saisonalen Verlauf, ohne Camping.....	10
Abb. 9	Tabellarische Übersicht der Gäste- und Übernachtungszahlen der Tourismusregionen in Rheinland-Pfalz.....	12
Abb. 10	Entwicklung der Übernachtungszahlen im Vergleich Koblenz, Rheintal und übrige Tourismusregionen.....	12
Abb. 11	Tourismusregionen in Rheinland-Pfalz .....	13
Abb. 12	Tabellarische Übersicht der Gäste- und Übernachtungszahlen der Umlandkreise und vergleichbarer kreisfreier Städte in Rheinland-Pfalz.....	14
Abb. 13	Übernachtungsindex und die Veränderung der Übernachtungszahlen im Vorjahresvergleich nach Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz .....	15
Abb. 14	Tabellarische und grafische Darstellung zur Durchführung von Stadtführungen, auch in Fremdsprachen, durch die Koblenz Touristik.....	17
Abb. 15	Anzahl der anlegenden Schiffe und ihrer Gäste in Koblenz.....	18
Abb. 16	Veranstaltungen und Gästezahlen in der Rhein-Mosel-Halle (Geschlossen von 2010 bis September 2012) .....	18
Abb. 17	Veranstaltungen und Gästezahlen Kurfürstlichen Schloss (Zählung erst nach der Buga) ...	18

### Einleitung und Ergebnisse im Überblick

Nach dem sehr erfolgreichen Jahr 2011, dem Jahr der Bundesgartenschau in Koblenz, wurde mit Spannung erwartet, wie sich die Folgejahre 2012 und 2013 entwickeln würden. Konnte die Bundesgartenschau für Koblenz als touristische Destination werben und somit eine Steigerung der Gäste- und Übernachtungszahlen gegenüber den „Vor-Buga-Jahren“ erreicht werden? Konnte neben dem Beherbergungsgewerbe auch die restliche Tourismusbranche in Koblenz und Umgebung profitieren? Und wie sieht es mit den eher mittelbar betroffenen Betrieben aus - Einzelhandel, Gastronomie? Der Tourismusbericht für 2012 deutete in einem thematischen Exkurs an, dass eine positive Wirkung über das Beherbergungsgewerbe hinaus durch konkrete Zahlen zwar nicht so leicht zu belegen ist, sich aber aus Äußerungen einiger Gewerbetreibender durchaus ableiten lassen.

Dieser aktuelle Jahresbericht fokussiert nun wieder ausschließlich das Beherbergungsgewerbe und andere touristische Schwerpunkte der Stadt. In der Regel gelten die folgenden Daten als Summe oder Stichtagswert zum

31.12.2013. Das Vergleichsjahr ist, soweit nicht anders vermerkt, das Jahr 2012.

Im Jahr 2013 kamen 332.451 Gäste nach Koblenz, unter ihnen 61.885 Ausländer. Es wurden 627.627 Übernachtungen gezählt. Das sind rund 3,6 % oder rund 21.500 mehr als 2012. Unterschiede gibt es bei den Nationen: Im Vergleich zum Vorjahr kommen erneut mehr Ausländer, ein Plus von fast 5 %. Nach dem starken Rückgang im Bugajahr 2011 wird hier weiter der Rückstand aufgeholt.

Auch die Auslastung der Beherbergungsbetriebe verbesserte sich geringfügig von durchschnittlich 42,6 % im Jahr 2012 auf 44,2 % für 2013.

Die Anzahl der Stadtführungen fiel gegenüber dem Jahr 2012 leicht ab und lag im Jahr 2013 bei 3.899. Anzahl der Führungen und Gäste bewegen sich im Durchschnitt der Jahre.

Eine Erfolgsgeschichte stellt auch die neu gestaltete Rhein-Mosel-Halle sowie das nun als Tagungsort zur Verfügung stehende Schloss dar. Im Jahr 2013 konnten rund 230.000 Veranstaltungsgäste gezählt werden.

## Datengrundlagen

Die amtliche Beherbergungsstatistik des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz umfasst u. a. die Gästeankünfte bzw. Gästezahlen und die Anzahl der Übernachtungen. Deren zeitliche Entwicklung über das Berichtsjahr ist Schwerpunkt dieses Berichts.

Auskunftspflichtig gegenüber dem Statistischen Landesamt sind nach § 6 BeherbStatG in Verbindung mit §§ 15 und 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG die Inhaber der Beherbergungsstätten, nach § 3 des Landesgesetzes über Fremdenverkehrsstatistik in Rheinland-Pfalz auch die nicht nach dem Bundesgesetz zu befragenden Inhaber oder Leiter kleiner Beherbergungsstätten sowie private Vermieter von Beherbergungsraum. Auskunftspflichtig sind auch die Inhaber oder Leiter von Campingplätzen (**fallen für Koblenz aus Datenschutzgründen nicht in die Statistik!**).

Einschränkend wird auf die zeitliche Verzögerung der Meldung sowie auf die Möglichkeit einer falschen oder fehlenden Meldung der Beherbergungsbetriebe hingewiesen. Fehlende Zahlen werden durch das Statistische Landesamt mit Hilfe eines geeigneten Algorithmus geschätzt, um die vergleichende Zeitreihe nicht zu unterbrechen. Dies geschieht vorläufig auf monatlicher Basis, so dass die addierten Zahlen der Monatsberichte nicht die später veröffentlichten Jahreszahlen ergeben (wie in Ab-

bildung 1). Die Jahresergebnisse werden nach Eingang aller verspäteten Meldungen noch einmal revidiert.

Einige Betriebe werden durch die Statistik nicht erfasst oder aus Datenschutzgründen nicht angegeben (Ferienwohnungen, Campingplätze). Damit sind die hier veröffentlichten Zahlen in erster Linie als Trend zu verstehen, der aufgrund der Anzahl der erfassten Betriebe und Gäste jedoch als statistisch belastbar angesehen werden können. Die Auswertung erfolgt darüber hinaus in prozentualer Entwicklung und gleicht mögliche Fehler weiter aus.

Dem Kapitel über den Tagestourismus und Veranstaltungen liegen Daten der „Koblenz Touristik GmbH“ zugrunde.

Im regionalen Vergleich werden nicht nur die benachbarten Landkreise und mit Koblenz vergleichbaren rheinland-pfälzischen Städte herangezogen. Auch ein Vergleich der Tourismusregionen in Rheinland-Pfalz wird durchgeführt.

Der in diesem Bericht verwendete Ausdruck Gäste bezieht sich, sofern nicht anders dargestellt, auf die Übernachtungsgäste, da nur sie durch die Erhebung der Daten der Beherbergungsbetriebe erfasst sind. Über Tagestouristen gibt es keine gesicherten Angaben.

## Beherbergungsstatistik für Koblenz

In Koblenz gab es im Jahr 2013 in den 54 Beherbergungsbetrieben 3.943 Betten zu vergeben. Eine maximale Auslastung von über 58 % der Betten ist erneut ein guter Wert: normal war in den letzten Jahren um die 55 %, allerdings mit weniger Betten (Abb. 1, vgl. auch Abb. 5).

Es kamen 322.451 Gäste nach Koblenz, darunter 61.885 Ausländer (Abb. 2). Das ist gegenüber 2012 eine Steigerung von 2,8 % für deutsche und eine Steigerung von 4,9 % für ausländische Gäste. Diese Unterscheidung muss hier gemacht werden, weil im Buga-Jahr die Steigerung der Gäste- und Übernachtungszahlen einzig durch die Deutschen erzeugt wurde. Ausländische Gäste kamen im Jahr 2011 seltener nach Koblenz als die Jahre davor. Eine überdurchschnittliche Steigerung der ausländischen Gästezahlen ist daher besonders erfreulich.

Die Übersicht der Abb. 3 zeigt, dass im monatlichen Vergleich mit dem Vorjahr von allem die Frühsommer und Spätherbstmonate an Übernachtungen gewonnen haben. Gerade der November als letzter Herbstmonat sowie der Dezember sind attraktiv für Gäste, besonders

aus dem Ausland. Ein Grund könnte der Weihnachtsmarkt sein.

Die längerfristige Beobachtung verdeutlicht die Entwicklung der Beherbergungszahlen der letzten Jahre. Koblenz zeigt in Abb. 6 schon direkt nach der Buga 2011 einen höheren Stand bei den Übernachtungszahlen als in den Jahren davor. Auf diesem Niveau scheinen die Zahlen über die Monate hinweg zu verharren - mit Ausnahme der ausländischen Gäste, deren Anzahl im Buga-Jahr deutlich abnahm. Ihre Kurve bewegt sich aber wieder auf die Werte des Vergleichszeitraums zu.

Das Jahr 2013 stellte sich für das Koblenzer Tourismusgewerbe also als zufrieden stellend dar. Die Zahlen für die Stadt sind auch nach der Bundesgartenschau weiter auf dem Weg nach oben. Folgt man einer verlängerten Trendlinie der Jahre 1993 bis 2008 in der Abb. 4, dann stellt man fest, dass diese Linie durch die Ergebnisse des Jahres 2013 deutlich übertroffen wird. Unter der Annahme, dass sich die Beherbergungszahlen ohne eine Buga entlang dieser Linie entwickelt hätten, kann man schlussfolgern, dass die Buga positive Nachwirkungen - mindestens - für das Beherbergungsgewerbe zeigt.

Abb. 1 Übernachtungszahlen und Bettenauslastung im Monatsvergleich, ohne Camping (nicht revidiert)

Monat	Betriebe	Betten	Übernachtungen	Auslastung in %
Januar	53	3.864	30.745	26,5
Februar	53	3.835	31.567	27,4
März	53	3.876	41.530	35,7
April	53	3.869	47.675	41,1
Mai	55	3.966	58.088	48,8
Juni	55	4.024	63.041	52,2
Juli	55	4.037	67.203	55,5
August	55	4.047	70.105	57,7
September	54	3.990	70.266	58,7
Oktober	53	3.960	62.839	52,9
November	53	3.933	48.938	41,5
Dezember	53	3.919	38.418	32,7
<b>Mittelwert/Summe</b>	<b>54</b>	<b>3.943</b>	<b>630.415</b>	<b>44,2</b>

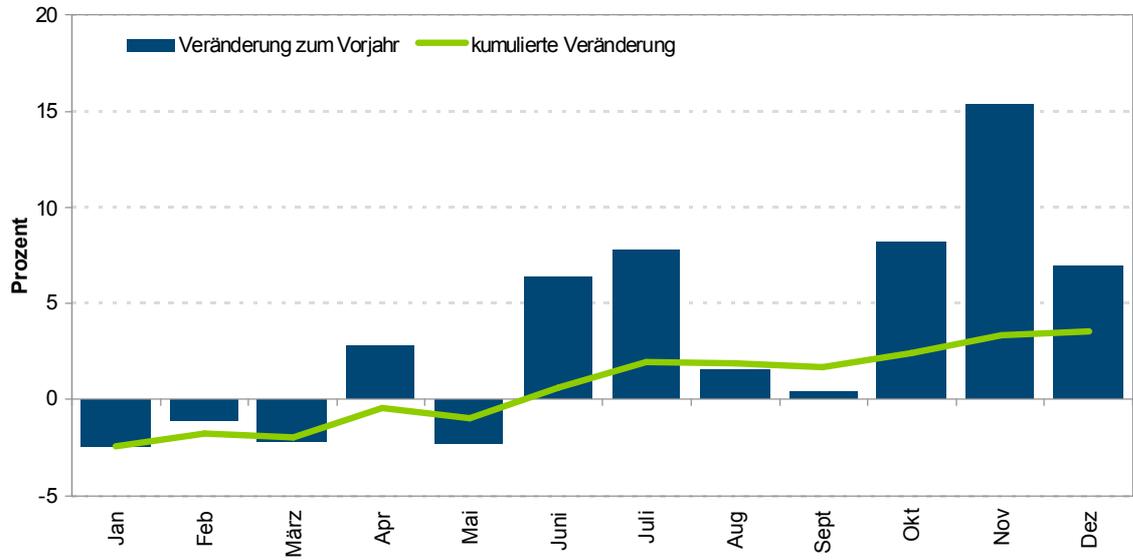
*Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (jeweils vorläufige Monatszahlen)*

Abb. 2 Gäste- und Übernachtungszahlen nach Monaten für Koblenz, ohne Camping

Monat	Insgesamt			darunter Ausländer		
	Gäste	Übern.	Übern./Gast	Gäste	Übern.	Übern./Gast
Januar	15.474	30.215	1,95	1.857	3.194	1,72
Februar	16.160	31.136	1,93	2.067	3.508	1,70
März	21.968	41.439	1,89	3.457	6.759	1,96
April	25.157	48.082	1,91	4.178	7.615	1,82
Mai	31.458	58.876	1,87	6.352	11.468	1,81
Juni	33.580	62.208	1,85	6.415	11.766	1,83
Juli	36.727	67.399	1,84	10.660	19.320	1,81
August	38.961	69.929	1,79	9.034	15.446	1,71
September	36.339	70.131	1,93	6.579	12.036	1,83
Oktober	31.560	61.603	1,95	4.976	9.205	1,85
November	24.646	48.191	1,96	3.161	6.258	1,98
Dezember	20.421	38.418	1,88	3.149	6.168	1,96
<b>Summe</b>	<b>332.451</b>	<b>627.627</b>	<b>1,89</b>	<b>61.885</b>	<b>112.743</b>	<b>1,82</b>

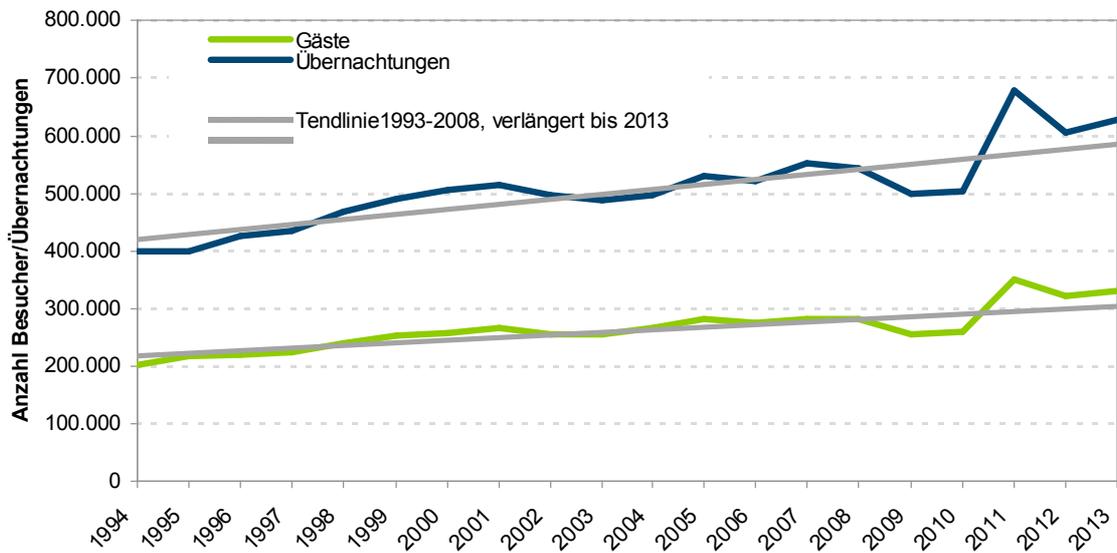
*Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz*

Abb. 3 Veränderung der monatlichen Übernachtungszahlen im Vorjahresvergleich für Koblenz, ohne Camping



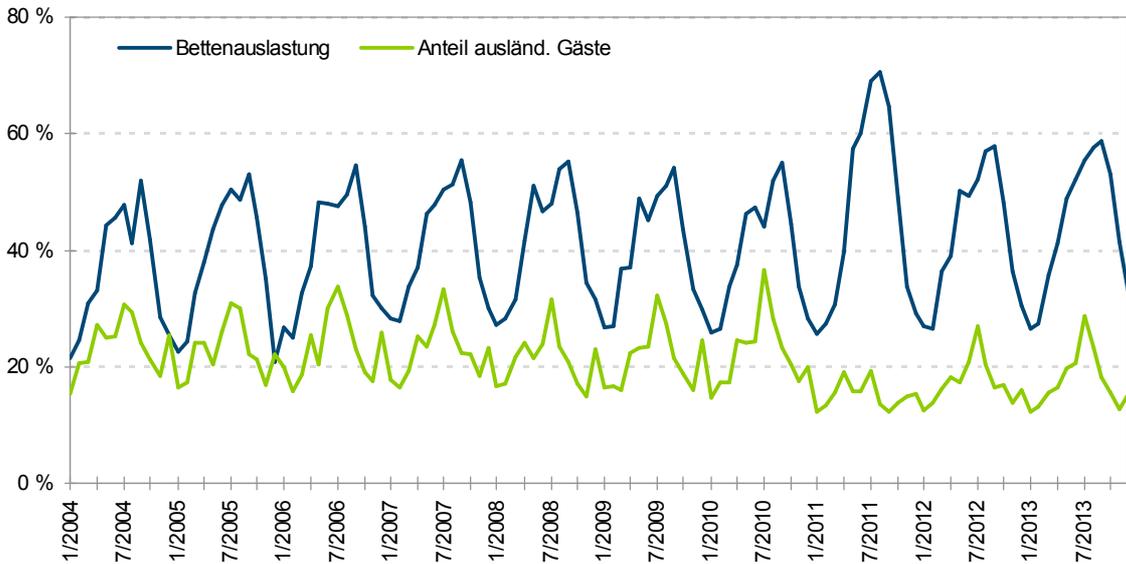
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4 Zeitreihe der Übernachtungen und Gästezahlen in Koblenz, ohne Camping



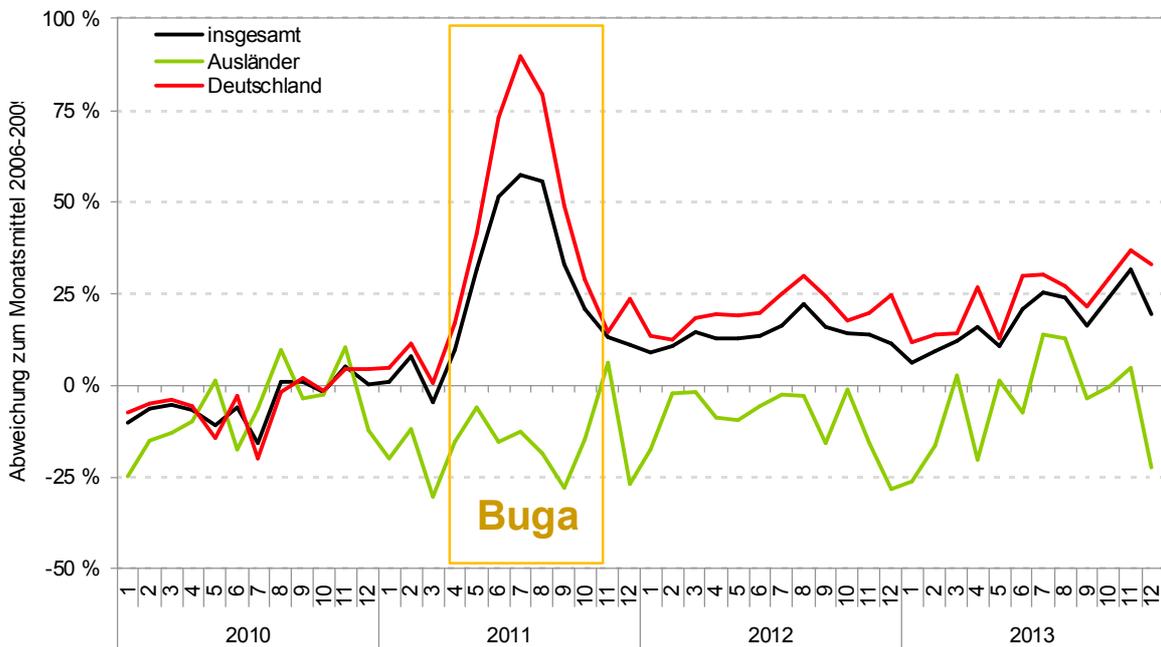
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 5 Zeitreihe der Auslastung und des Anteils ausländischer Gäste für Koblenz, ohne Camping



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6 Verlauf der Übernachtungszahlen für Deutsche und Ausländer in Koblenz bezogen auf einen Basiszeitraum mit Betonung des Buga-Zeitraums



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

### Ausländische Gäste

Der saisonale Verlauf der Gästezahlen stellt sich für die ausländischen Gäste in erwartungsgemäßer Form dar (Abb. 8 und Abb. 7). Im Sommer, also der Haupturlaubszeit, liegt sie am höchsten. Der Höhepunkt liegt im Juli, der Tiefpunkt liegt im Januar. Von den kalten Monaten schneidet der Dezember noch am besten ab, was auch am Weihnachtsmarkt liegt, der für viele ausländische Besucher eine sehenswerte, deutsche Weihnachtstradition darstellt.

Unter den Nationen verteilen sich die Spitzenmonate mittlerweile gleichmäßiger als noch vor ein paar Jahren. Die Monate, in denen nahezu alle Nationen ihr Maximum haben, sind Juli und August.

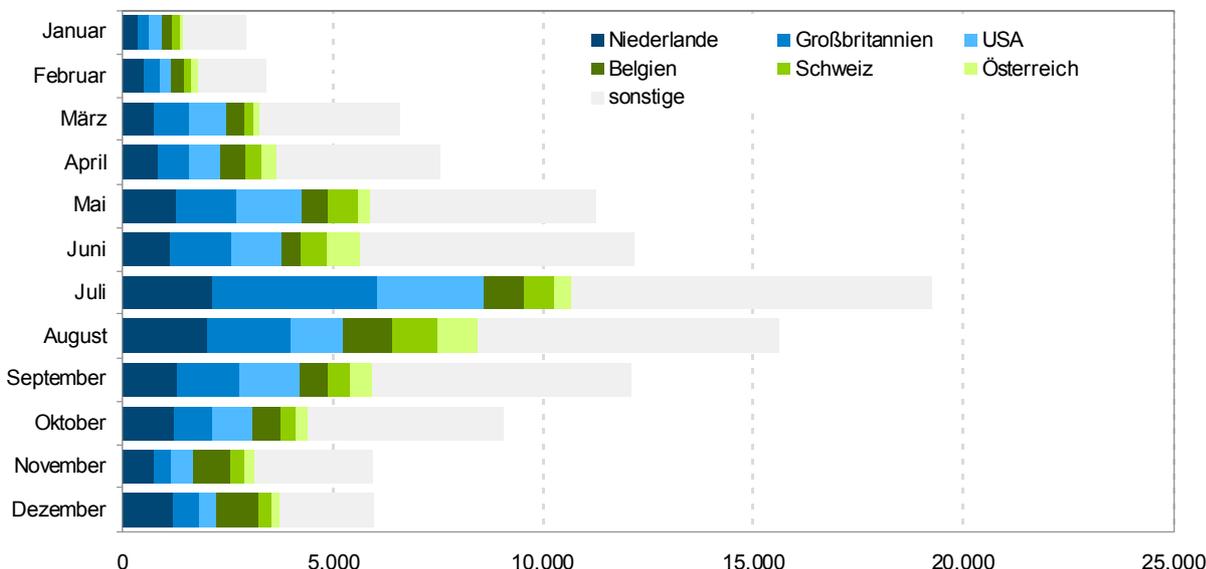
Bei den Übernachtungen pro Gast bleiben die Ausländer erneut leicht hinter den deutschen Gästen zurück (Abb. 2). Auffällig länger als die Deutschen blieben die Ausländer im März und im Dezember. September und Oktober sowie Januar und Februar hingegen blieben sie deutlich kürzer.

### Ausgewählte Nationen im Vergleich

Von allen Nationalitäten kommt die niederländische bei den ausländischen Gästen am häufigsten vor, gefolgt von Großbritannien, den USA und Belgien. Wie die Abb. 8 zeigt, stiegen alle Gästezahlen im Vorjahresvergleich wieder an, außer Norwegen, Schweiz, Japan und, besonders deutlich, Österreich und Dänemark. Die beiden letzteren verloren über 12 % zum Vorjahr.

Insgesamt erholte sich die Gästezahl bei den Ausländern aber weiterhin, auch wenn das Niveau von vor der Buga und der Finanz- und Wirtschaftskrise noch nicht vollständig wieder erreicht ist (Abb. 6). Setzt sich der Trend aber fort, wie er in Abb. 10 angedeutet ist, so könnte nächstes Jahr das alte Niveau erreicht und übertroffen werden.

Abb. 7 Grafik der Gästezahlen der Top-6-Nationen für Koblenz im saisonalen Verlauf, ohne Camping



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 8 Tabellarische Übersicht der Gästezahlen ausgewählter Nationen für Koblenz im saisonalen Verlauf, ohne Camping

Monat	Belgien	Dänemark	Frankreich	GB	Italien	Luxemburg	Niederlande
Januar	126	31	242	162	82	20	278
Februar	241	11	167	175	112	55	387
März	334	46	227	363	145	87	508
April	352	40	268	394	260	61	571
Mai	438	63	409	662	333	114	798
Juni	292	114	238	784	101	74	662
Juli	621	378	370	1.636	314	104	1.470
August	738	177	489	1.100	643	138	1.398
September	423	137	343	785	236	55	791
Oktober	406	133	288	485	205	94	690
November	495	44	263	195	135	87	421
Dezember	609	30	187	351	115	84	645
<b>Summe</b>	<b>5.075</b>	<b>1.204</b>	<b>3.491</b>	<b>7.092</b>	<b>2.681</b>	<b>973</b>	<b>8.619</b>
Veränderung zum Vorjahr	+ 24,0 %	- 12,9 %	+ 5,1 %	+ 9,0 %	+ 1,2 %	+ 18,4 %	+ 1,8 %

Monat	Norwegen	Österreich	Schweden	Schweiz	Japan	Kanada	USA
Januar	14	60	34	124	20	7	129
Februar	14	107	23	112	23	4	97
März	30	91	33	150	55	25	215
April	28	170	89	235	53	65	304
Mai	53	247	139	374	113	193	604
Juni	170	324	247	371	76	278	757
Juli	417	253	476	477	65	166	1.389
August	96	433	186	674	150	126	573
September	171	321	283	362	100	164	632
Oktober	54	200	176	231	107	77	412
November	6	144	74	224	44	39	190
Dezember	19	69	46	156	26	16	149
<b>Summe</b>	<b>1.072</b>	<b>2.419</b>	<b>1.806</b>	<b>3.490</b>	<b>832</b>	<b>1.160</b>	<b>5.451</b>
Veränderung zum Vorjahr	- 3,1 %	- 12,6 %	+ 17,7 %	- 5,1 %	- 8,3 %	+ 44,6 %	- 4,7 %

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

### Regionaler Vergleich – Tourismusregionen

Die Tourismusregionen sind eine räumliche Gliederung des Landesgebiets, um die Gemeinden nach den jeweiligen touristischen Schwerpunkt-Gebieten zu gruppieren. Koblenz gehört, wie es die Karte der Abb. 11 zeigt, zur Tourismusregion Rheintal.

Die Tourismusregion Rheintal konnte 2013 1.003.421 Gäste begrüßen, unter ihnen 210.722 Ausländer (Abb. 9). Damit haben sie einen Anteil von 21,0 % an allen Gästen (Koblenz 18,6 %). Insgesamt kamen im Rheintal 2,7 % mehr Gäste als noch 2012 bei einem Plus von 1,8 % bei den Übernachtungen. Es konnten nahezu 2,15 Millionen Übernachtungen verbucht werden, also rund 37.000 mehr als im Jahr zuvor. Damit kam etwa jede zehnte Übernachtung in Rheinland-Pfalz der Region Rheintal zu gute. Das bedeutet aber auch, dass mehr als jede vierte Übernachtung im Rheintal in Koblenz stattfand.

Bei der Entwicklung der Gästezahlen teilt sich das Rheintal den dritten Platz mit Ahr (nach Westerwald-Lahn und Rheinhessen) und kommt bei den Übernachtungszahlen auf den zweiten Platz. Nur Rheinhessen scheidet hier mit 3,2 % besser ab. Außer Pfalz und Ahr, die ihr Vorjahresergebnis bei den Übernachtungen hielten, verloren alle anderen Regionen.

Bei den ausländischen Gästen zeigt das Rheintal ein leichtes Plus von 0,4 % (- 1,3 % bei den Übernachtungen). Spitzereiter sind erneut Rheinhessen bei den Gästen (+ 11,1 %) und Westerwald-Lahn bei den Übernachtungen (+ 3,2 %).

Die Entwicklung der Übernachtungszahlen für die Tourismusregion Rheintal (Abb. 10) zeigt einen Zusammenhang mit der Entwicklung in Koblenz und damit mit der Bundesgartenschau für das Jahr 2011. Da rund ein Viertel der Übernachtungen der Tourismusregion in Koblenz stattfinden, ist dieser Verlauf konsequent.

Für die folgenden zwei Jahre ging die Entwicklung auf hohem Niveau weiter nach oben, sowohl für das Rheintal als auch für Koblenz. Relativ zum Bezugsjahr 2006 zeigt sich eine deutlich positive Entwicklung der Übernachtungszahlen. Doch Koblenz liegt in seiner Entwicklung nicht nur über den Zahlen des Rheintals, der Abstand der Kurven von Rheintal und Koblenz vergrößert sich zudem weiter. Die restlichen Tourismusregionen verhalten sich in diesem Vergleich eher unauffällig, die Zahlen gingen leicht zurück.

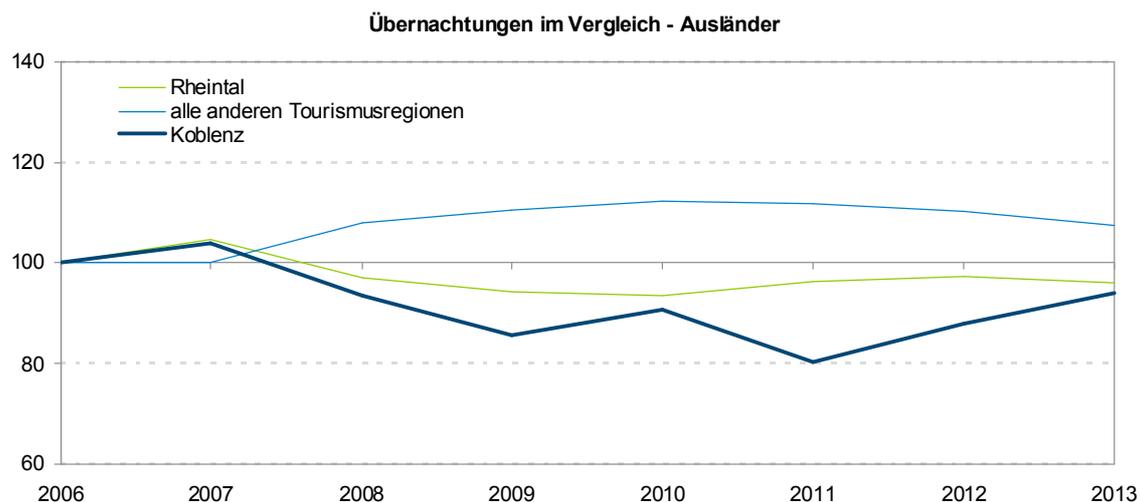
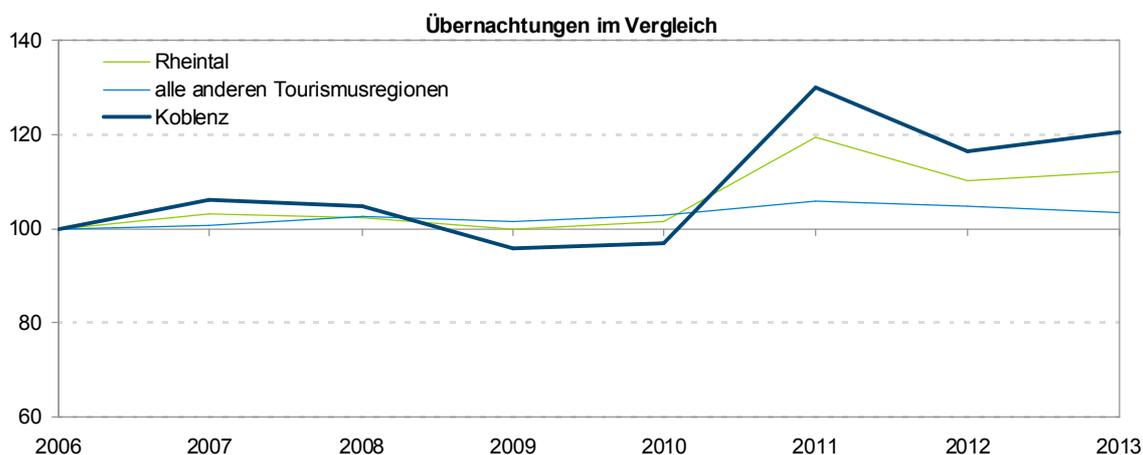
Im Fall der Übernachtungen ausländischer Gäste zeigt sich der Verlauf für Koblenz deutlich unterschiedlich zu den Vergleichsräumen. Alle Tourismusgebiete zeigen hier im Durchschnitt eine relativ konstante positive Entwicklung über die Jahre, wohingegen das Rheintal leicht unterdurchschnittlich läuft. Koblenz hat, wie schon im Bericht des Vorjahres ausgeführt, besonders im Buga-Jahr einen erheblichen Rückgang der Gästezahlen bei den Ausländern hinnehmen müssen. In den folgenden zwei Jahren nach 2011 zeigt die Kurve aber vergleichsweise steil nach oben, was auf ein zurückkehrendes, vielleicht weiter wachsendes Interesse ausländischer Gäste am Fremdenverkehrsort Koblenz deutet.

Abb. 9 Tabellarische Übersicht der Gäste- und Übernachtungszahlen der Tourismusregionen in Rheinland-Pfalz

Tourismus-region	Gäste			Übernachtungen			Übernachtungen pro Gast	
	insgesamt	Ausländer		insgesamt	Ausländer		Deutsche	Ausländer
		Anzahl	Anteil		Anzahl	Anteil		
Ahr	477.504	84.187	17,6 %	1.280.115	191.444	15,0 %	2,7	2,3
Eifel	912.972	251.989	27,6 %	3.043.264	809.614	26,6 %	3,3	3,2
Hunsrück	281.170	107.376	38,2 %	753.990	281.543	37,3 %	2,7	2,6
Mosel-Saar	2.029.048	601.524	29,6 %	6.052.044	1.919.550	31,7 %	3,0	3,2
Naheland	402.177	61.269	15,2 %	1.505.052	256.230	17,0 %	3,7	4,2
Pfalz	1.737.453	200.957	11,6 %	4.177.519	487.610	11,7 %	2,4	2,4
Rheinhesen	872.798	211.757	24,3 %	1.473.233	354.228	24,0 %	1,7	1,7
Rheintal	1.003.421	210.722	21,0 %	2.146.693	425.783	19,8 %	2,1	2,0
Westerwald-Lahn	562.723	54.392	9,7 %	1.584.023	130.542	8,2 %	2,8	2,4

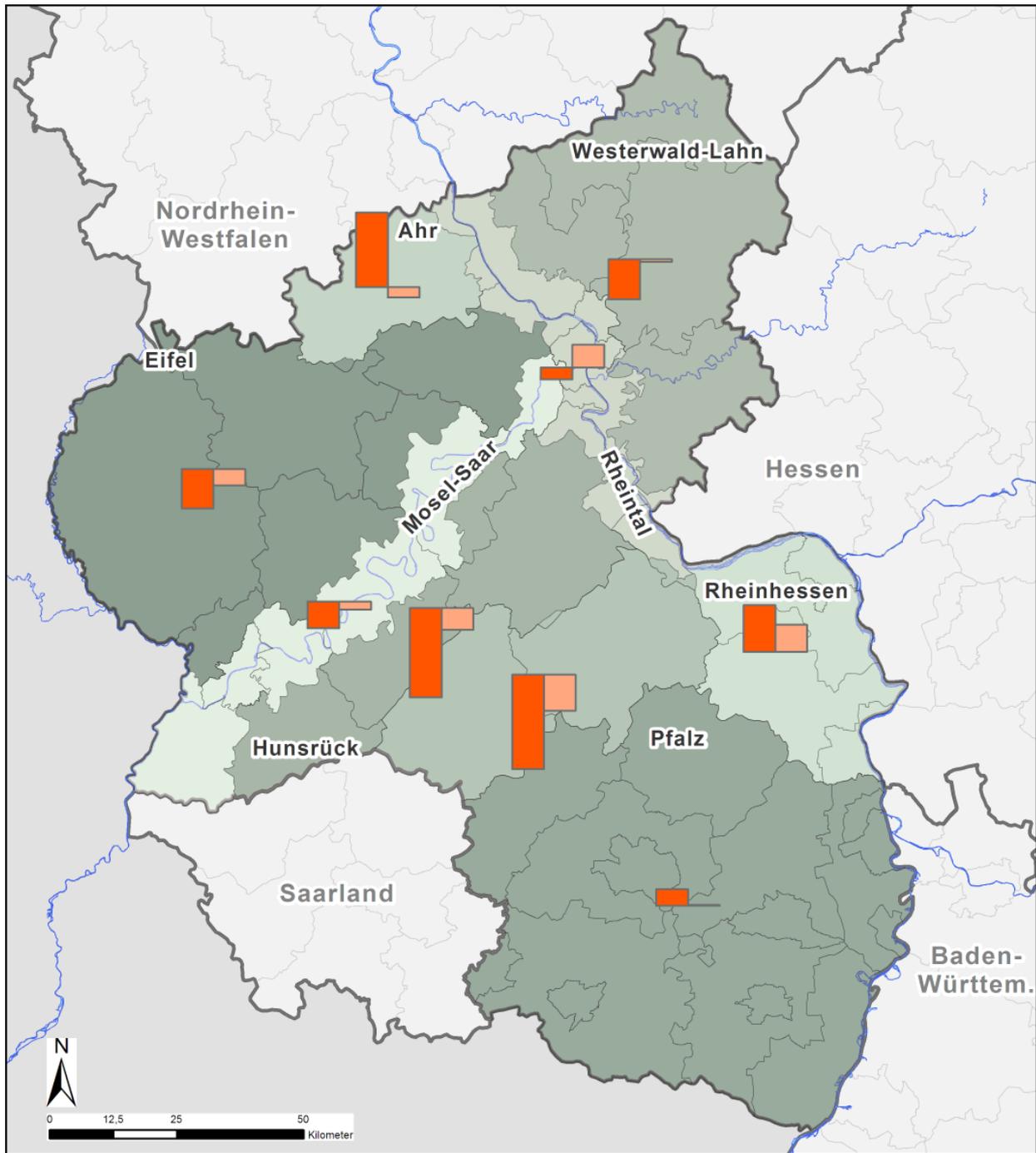
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10 Entwicklung der Übernachtungszahlen im Vergleich Koblenz, Rheintal und übrige Tourismusregionen



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 11 Tourismusregionen in Rheinland-Pfalz



**Entwicklung der Übernachtungszahlen in den Tourismusregionen**

-  5,4
-  prozentuale Differenz zum Vorjahr bei den Übernachtungen der Ausländer
-  prozentuale Differenz zum Vorjahr bei den Übernachtungen der Deutschen

Stadt Koblenz - Statistikstelle  
 -KoStatIS-  
 Koblenzer Statistisches Informationssystem

### Regionaler Vergleich – Umland und Städte

Im Wettbewerb um die Touristen ist auch immer der Vergleich mit dem Umland und den anderen Städten in Rheinland-Pfalz wichtig. Und diesmal ist die Verteilung von Wachstum und Rückgang ungleicher als zuvor. Alle Koblenz umgebenden Landkreise verbuchten im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang der Übernachtungszahlen, außer Mayen-Koblenz. Ein Plus von 3,7 % liegt nahe beim Koblenzer Ergebnis. Die Gästezahlen sind im Kreis allerdings wesentlich deutlicher gestiegen als in der kreisfreien Stadt. Außer beim Rhein-Hunsrück-Kreis stiegen die Gästezahlen auch in den anderen Landkreisen moderat an.

Im Vergleich mit den anderen Städten kann Koblenz sich behaupten. Die Übernachtungszahlen stiegen in Ludwigshafen und Mainz ähnlich wie in Koblenz. Während Trier sich erneut schwach entwickelte und die Übernachtungszahlen um über 3 % zurückgingen, konn-

te Kaiserslautern mit + 6,8 % ein gutes Ergebnis erreichen. Allerdings hat die Stadt die geringste absolute Anzahl an Touristen, so dass schon geringe absolute Veränderungen hohe relative Veränderungen erzeugen können. Bei den Gästezahlen verlor die Stadt aber ebenso wie Trier und Ludwigshafen. Nur Mainz konnte neben Koblenz mehr Übernachtungsgäste als noch 2012 willkommen heißen.

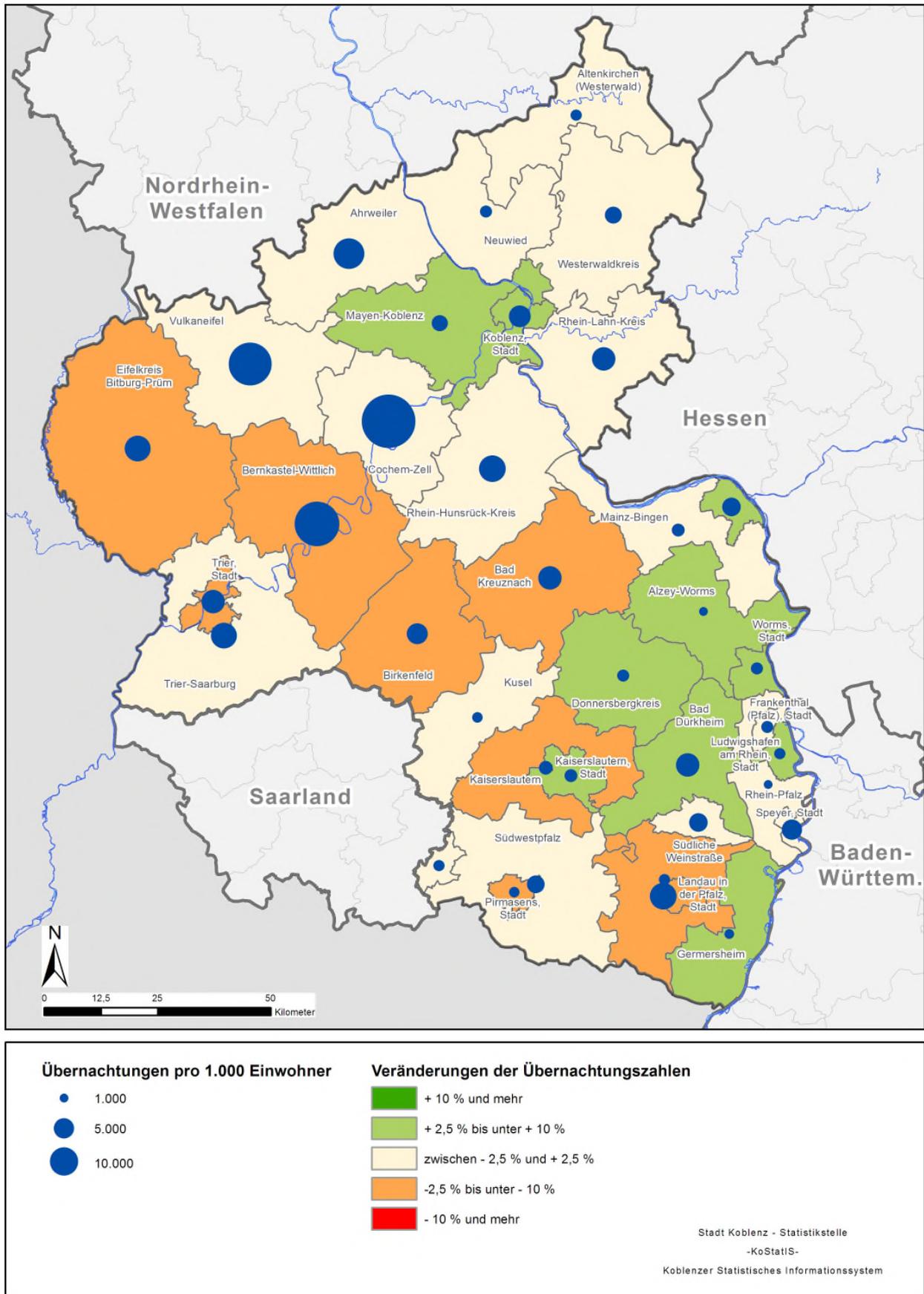
Wie es bei anderen Kreisen in Rheinland-Pfalz aussieht, zeigt die Abb. 13. Man kann erkennen, dass im nördlichen Rheinland-Pfalz die Unterschiede zum Vorjahr mit den Ausnahmen Koblenz und Mayen-Koblenz gering blieben. Im Westen und Südwesten des Landes gab es Rückgänge zu verzeichnen, während der Südosten mit Zuwächsen aufwarten kann. Große Sprünge in die eine oder andere Richtung sind aber nicht zu verzeichnen.

Abb. 12 Tabellarische Übersicht der Gäste- und Übernachtungszahlen der Umlandkreise und vergleichbarer kreisfreier Städte in Rheinland-Pfalz

	Gäste		Übernachtungen		Veränderung zum Vorjahr	
	insgesamt	davon Ausländer	insgesamt	davon Ausländer	Gästezahlen	Übernachtungen
Koblenz	332.451	61.885	627.627	112.743	+ 3,2 %	+ 3,6 %
<b>Umlandkreise</b>						
Mayen-Koblenz	318.686	51.745	698.772	126.664	+ 6,2 %	+ 3,7 %
Rhein-Hunsrück-Kreis	409.001	143.928	881.223	229.011	- 1,0 %	- 1,0 %
Rhein-Lahn-Kreis	244.118	36.239	823.946	95.880	+ 1,3 %	- 0,4 %
Westerwaldkreis	272.266	22.638	701.544	59.774	+ 2,9 %	- 0,2 %
<b>Städtevergleich</b>						
Trier	385.653	101.942	733.679	195.500	- 4,3 %	- 3,1 %
Kaiserslautern	96.412	18.601	207.147	59.144	- 4,4 %	+ 6,8 %
Ludwigshafen	128.105	34.885	253.039	64.538	- 1,3 %	+ 3,7 %
Mainz	569.940	175.175	886.269	272.955	+ 3,7 %	+ 3,4 %

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 13 Übernachtungsindex und die Veränderung der Übernachtungszahlen im Vorjahresvergleich nach Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



## Tagestouristen und Veranstaltungen

Über die Anzahl der Tagestouristen, die in einer Stadt wie Koblenz einen hohen Stellenwert haben, gibt es weder eine amtliche Statistik noch andere systematische Erhebungen. Ein Teilbereich, in dem Tagestouristen erfasst werden, sind die von der Koblenz-Touristik durchgeführten Stadtführungen sowie die geschätzten Gästezahlen der Kreuzfahrtschiffe, die in Koblenz vor Anker gehen.

Im Jahr 2013 lag die Anzahl der Führungen um über 200 niedriger als 2012, wie Abb. 14 zeigt. Dennoch liegt der Wert von 3.880 Führungen deutlich über dem Durchschnitt der Jahre vor der Bundesgartenschau. Aufgeschlüsselt nach Sprache fällt auf, dass besonders die Zahl der englischen, französischen und spanischen Führungen zurückgingen. Niederländisch wurde erneut stärker nachgefragt als das Jahr davor, die Zahl liegt nun mit 46 bei mehr als dem Doppelten der Jahre vor der Buga.

Gäste der in Koblenz anlegenden Flusskreuzfahrt- bzw. Ausflugschiffe mit Übernachtungskabinen zählen auch zu den Tagestouristen, obwohl teilweise Schiffe über Nacht in Koblenz liegen. Da die Gäste auf dem Schiff übernachten, tragen sie nichts zum ansässigen Beherbergungsgewerbe bei. Für Gastronomie und Einzelhandel sind sie aber interessant.

Diese Gästezahlen wurden aus den Parametern wie Länge und Geschosshöhe der Schiffe von der Hafenmeisterei geschätzt und entsprechen daher nicht zwangsläufig der tatsächlichen Anzahl der Gäste, die Koblenz mit dem Schiff besucht haben.

Nach Auskunft der Hafenmeisterei kamen über 100.000 Passagiere von über 100 Schiffen nach Koblenz (Abb. 15). Aufgrund eines Hochwassers im Frühjahr 2013 startete aber Saison später als sonst. Die Ergebnisse des Jahres 2012 wurden daher deutlich verfehlt.

Koblenz ist auch ein wichtiger regionaler und überregionaler Standort für Veranstaltungen wie Messen oder Kongresse. Die Besucher der Veranstaltungen können nicht in Gänze den Tagestouristen zugeschlagen werden, aber ihre Bedeutung in diesem Bereich ist durchaus relevant.

Erster Anlaufpunkt ist hier Koblenz Kongress, die die Veranstaltungslokaltäten verwaltet. Dazu gehören die neu gestaltete Rhein-Mosel-Halle mit ihren zahlreichen Sälen, Tagungsräumen und sonstigen Flächen für Veranstaltungen, sowie das Kurfürstliche Schloss, welches im Zuge der Buga umgestaltet wurde und nun ebenfalls als attraktiver Veranstaltungsort zur Verfügung steht.

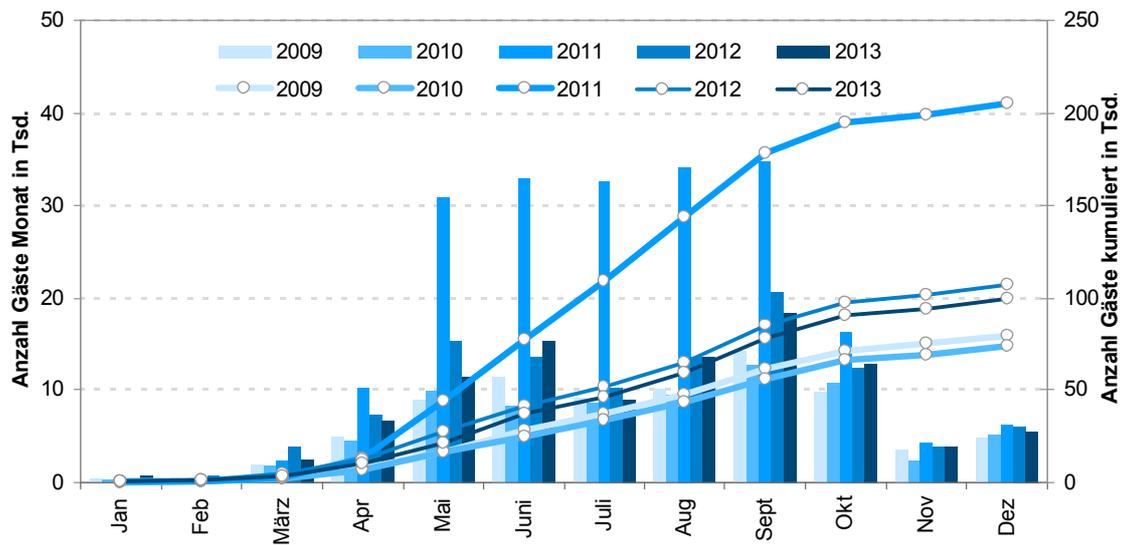
Um sich den gewachsenen Anforderungen an eine moderne Tagungsstätte anzupassen sowie aufgrund des erheblichen Alters des bisherigen Gebäudes wurde die Rhein-Mosel-Halle von 2009 an bis Ende September 2012 vollständig umgebaut. 2013 ist demnach das erste Jahr nach dem Umbau, dass wieder vollständig in die Statistik eingeht (Abb. 16). Ein Vorjahresvergleich muss daher entfallen. Im Vergleich mit den Jahren 2008 und 2009 zeigt sich aber, dass die neue Halle an Leistungsfähigkeit und Attraktivität gewonnen hat und eine deutlich höhere Gästezahl aufweist. Nächstes Jahr wird sich zeigen, ob sich hier nur der Stau aus 2012 aufgelöst hat oder der Beginn einer dauerhaft positiven Entwicklung zu beobachten ist.

Und als wäre das nicht schon ein ausgezeichnetes Ergebnis, wird das durch eine Neuerung im Tagungs- und Veranstaltungsbereich noch betont: Das Kurfürstliche Schloss, lange komplett in der Verwaltung des Bundes und touristisch nicht nutzbar, wurde nicht nur im direkten Umfeld (wie bspw. der Lenné-Garten) erschlossen, neu gestaltet und damit aufgewertet. Im Gebäude selbst konnte die Stadt Koblenz einige Säle als Veranstaltungsort gewinnen und einrichten. Diese, wegen dem historischen Umfeld gern auch für repräsentative Veranstaltungen wie Bälle und Bankette genutzt, zogen zusätzlich zur Rhein-Mosel-Halle Publikum an und trugen in diesem Segment noch einmal über 30.000 Gäste bei (Abb. 17). Damit hat sich Koblenz nach der Sanierung lautstark als Veranstaltungsort zurückgemeldet und ausreichend Kapazitäten, um die Anzahl an Veranstaltungen und Gästen hoch zu halten.

Abb. 14 Tabellarische und grafische Darstellung zur Durchführung von Stadtführungen, auch in Fremdsprachen, durch die Koblenz Touristik

Sprache	Anzahl der Führungen						
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Deutsch	1.792	1.909	2.034	1.846	6.379	3.194	3.115
Englisch	757	778	860	771	1.066	682	604
Französisch	111	101	95	76	97	141	91
Italienisch	32	34	12	14	18	17	19
Niederländisch	16	23	2	11	29	36	46
Russisch	4	3	1	4	1	1	1
Spanisch	7	6	6	4	9	27	4
<b>Summe</b>	<b>2.719</b>	<b>2.854</b>	<b>3.010</b>	<b>2.726</b>	<b>7.599</b>	<b>4.098</b>	<b>3.880</b>

Datenquelle: Koblenz Touristik



Datenquelle: Koblenz Touristik

Abb. 15 Anzahl der anlegenden Schiffe und ihrer Gäste in Koblenz

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Schiffe	112	114	124	128	115	104
Anlegevorgänge	1.158	1.306	1.326	1.625	1.256	1.008
Gäste	117.000	116.100	133.425	164.890	132.437	105.430
Gäste pro Anlegevorgang	101,0	88,9	100,6	101,5	105,4	104,6
prozentuale Veränderung der Gästepersonen zum Vorjahr	5,2	-0,8	14,9	23,6	-19,7	-20,4

Datenquelle: Koblenz Touristik

Abb. 16 Veranstaltungen und Gästezahlen in der Rhein-Mosel-Halle (Geschlossen von 2010 bis September 2012)

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Vorjahr
Veranstaltungsgäste	127.948	116.874	-	-	50.635	198.393	*
Veranstaltungen	414	323	-	-	66	278	*
<b>davon</b>							
Konzerte	89	82	-	-	7	47	*
Messen	9	8	-	-	2	8	*
Konferenzen	85	83	-	-	37	111	*
Bälle	11	14	-	-	2	20	*

Datenquelle: Koblenz Touristik

Abb. 17 Veranstaltungen und Gästezahlen Kurfürstlichen Schloss (Zählung erst nach der Buga)

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Vorjahr
Veranstaltungsgäste	-	-	-	-	19.905	31.822	+ 11.917
Veranstaltungen	-	-	-	-	92	74	- 18
<b>davon</b>							
Konzerte	-	-	-	-	8	11	+ 3
Messen	-	-	-	-	3	7	+ 4
Konferenzen	-	-	-	-	38	10	- 28
Vorträge	-	-	-	-	-	-	-
Bälle	-	-	-	-	11	20	+ 9

Datenquelle: Koblenz Touristik